



## P R E S S E M I T T E I L U N G

### **Verantwortlicher Lebensmittelkonsum im neuen Jahr**

**Bad Brückenau, 23.12.2011.** Qualität statt Quantität, weil es für Mensch, Tier und Natur besser ist. Weihnachten ist ein guter Anlass über nachhaltigeren Konsum nachzudenken und das neue Jahr um mit ökologisch und sozial verträglichen Konsumgewohnheiten zu beginnen. Damit gute Vorsätze für einen nachhaltigen Konsum nicht bereits nach der ersten Woche im neuen Jahr aufgegeben werden, müssen sie realistisch sein. Ein Verzicht auf bestimmte Produkte ist daher selten zielführend. Vielmehr gilt es alte, schlechte Gewohnheiten durch neue, bessere zu ersetzen. Die Entscheidungsgrundlage für diese neuen Gewohnheiten müssen sorgfältig bedacht werden. Biolebensmittel bieten hier einen systemorientierten ganzheitlichen Ansatz. Eindimensionale Ansätze wie z.B. die Betrachtung von klimawirksamen Gasen können in die Irre führen und widersprechen zutiefst dem ganzheitlichen Biogedanken. Betrachtet werden muss daher das gesamte System. Isolierte Teilaussagen führen zu widersinnigen Rückschlüssen und Empfehlungen.

So z.B. die vermeintlich sinnvolle Lösung auf Produkte vom Rind zu verzichten, da Rinder als Wiederkäuer Methan produzieren. Wiederkäuer besitzen jedoch die wunderbare Fähigkeit, für den Menschen nicht verwertbares Gras in tierische Produkte umzuwandeln. Damit leisten sie z.B. einen wichtigen Beitrag zur Ernährungssicherung aus Regionen, die für Ackerbau nicht geeignet sind.

Aus diesem Grund müssen die Bürgerinnen und Bürger ermutigt werden, ihr Konsumverhalten in Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt wahrzunehmen und Entscheidungen für nachhaltigen Konsum zu treffen.

Wenn z.B. pro Person etwas weniger Fleisch gegessen wird, dafür aber qualitativ hochwertiges, ökologisches aus artgerechter Tierhaltung, dann kann das Essen auch mit Genuss verzehrt werden. Zudem unterstützt der Kauf gleichzeitig einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Nutztieren und Ressourcen.

**AoEL Presseinfo \* Veröffentlichung honorarfrei \* Um einen Beleg wird gebeten \* 1.941 Zeichen**

Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller AoEL e.V. \* Dr.-Gartenhof-Straße 4 \*  
D-97769 Bad Brückenau \* Tel: 09741-4834 \* [www.aoel.org](http://www.aoel.org) \*  
[yvonne.henkel@aoel.org](mailto:yvonne.henkel@aoel.org)